

5 Gründe für ein Leben im Saarland

1. Die Saarländer sind von Natur aus bodenständig und offen, was es den **Neuankömmlingen im Saarland leichtmacht, sich schnell einzufinden**. Ganz gleich, ob man aus Deutschland, einer EU-Nation oder einem anderen Land der Welt kommt, im Saarland ist man immer willkommen! Und für alle auf der Suche nach einer familienfreundlichen Umgebung ist das Saarland genau das richtige Bundesland, denn die Familie steht bei den Saarländern traditionell im Mittelpunkt.
2. Das Saarland liegt mitten im **Herzen Europas**. In nur 1:50 Stunden ist man mit dem Zug in Paris. Vier Flughäfen sind außerdem bequem erreichbar (Saarbrücken, Luxemburg, Frankfurt-Main und Frankfurt-Hahn).
3. Das **Saarland ist grün!** Mit über 70% hat unser Bundesland die höchste Dichte an öffentlichen Wäldern und auch den höchsten Anteil an natürlichem Wald in ganz Deutschland. Mehr als 3545 Kilometer an Flüssen und Schluchten ziehen sich durch das Saarland. Also: Raus in die Natur, um die Batterien aufzuladen und um den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Abenteuerer und gesundheitsbewusste Menschen aus der ganzen Welt kommen wegen der vielfältigen Landschaften und Wälder, die zu ausladenden Wanderungen einladen, ins Saarland.
4. **Die Saarländer lieben Festivals und Kulturveranstaltungen** und ein Event folgt auf das nächste: Ganz gleich ob Street Food, Deutsch-Französisches Theater, Rockmusik oder Klassik – jeder findet hier eine Veranstaltung nach seinem Geschmack. Den Auftakt des Festivaljahrs bildet seit über 36 Jahren das Max-Ophüls-Filmfestival für talentierte Nachwuchsfilmischaende aus dem deutschsprachigen Raum. Im Frühsommer folgt das grenzüberschreitende Festival PERSPECTIVES mit Theater, Akrobatik, Tanz und Performance. Und den ganzen Sommer finden mehrere Open-Air-Festivals statt.
5. **Die Saarländer lieben Sport!** Kein Wunder, denn das Saarland bietet dafür super Voraussetzungen. Mehr als 390.000 Menschen betreiben eine Sportart in rund 2000 Sportvereinen. Damit sind 40% der saarländischen Bevölkerung sportlich aktiv und das Saarland liegt im Bundesdurchschnitt meilenweit vorn. Zu den beliebten Sportarten zählen Wandern, Radfahren, Laufen, Tennis, Reiten, etc. Wer sportbegeisterte Kinder hat, kann diese mit den Trainingsmöglichkeiten der Herrmann-Neuberger-Sportschule vertraut machen: An der Schule werden die Spitzensportler von morgen ausgebildet und die Schule bietet ein spezielles Trainingsumfeld für die zukünftige Fußball-Elite. Außerdem liegt sie in unmittelbarer Nähe zum Gymnasium am Rotenbühl und zum CISPA. Wasserratten können auf der Saar Rudern, sich im Kanu- oder Drachenbootfahren ausprobieren und im nahegelegenen Naturschutzgebiet Losheim oder auf dem 120-Hektar großen „Bostalsee“ Segeln und Surfen. Wer es ausgefallener mag, dem bietet das Saarland Möglichkeiten fürs Seilklettern, Fallschirmspringen oder eine Fahrt im Heißluftballon. Das Saarland ist außerdem unangefochtener Spitzenreiter in Sachen Wandern im Mittelgebirge: Im Saarland findet sich die größte Anzahl an sogenannten Premium-Wanderwegen. Für diejenigen, die das angrenzende Frankreich erkunden möchten, gibt es auch zahlreiche grenzüberschreitende Wanderwege. Wer seine Wanderung mit einem kulinarischen Highlight kombinieren will, braucht auf seiner Wanderung nur dem Symbol der Kochmütze zu folgen – sie markiert die sogenannten „Tafeltouren“, die das Wandern mit gastronomischen Erlebnissen verbinden. Auch bei passionierten Radfahrern ist das Saarland beliebt: Für alle Levels gibt es vielfältige

und oft grenzüberschreitende Routen, ganz gleich, ob man gemütliches Radeln, mehrtätige Touren oder sportliche Herausforderungen bevorzugt. Auch Mountain Biker kommen auf ihre Kosten: Speziell St. Ingbert und St. Wendel sind in der Mountain Bike-Szene bekannt und beliebt.